
6584/J XXVIII. GP

Eingelangt am 10.07.2026

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Sabine Schatz, Genossinnen und Genossen
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **rechtsextreme, rassistische und antisemitische Straftaten im ersten Halbjahr 2026**

Rechtsextremismus ist ein massives gesellschaftliches Problem, dessen Aktualität uns auch im ersten Halbjahr 2026 mehrfach vor Augen geführt worden ist: Berichte über Hass, Rassismus und Antisemitismus im Netz, Hetze gegen Jüdinnen/Juden¹ und Musliminnen/Muslime².

Laut der aktuellen Anfragebeantwortung des Innenministers sind im vergangenen Jahr österreichweit 1.986 angezeigten Tathandlungen (2024: 1486) in Österreich verübt worden³. Die Zahl rechtsextremistisch motivierter Straftaten liegt mit 1.701 angezeigten Tathandlungen deutlich über dem Niveau der letzten Jahre.

Um effektiv gegen Rechtsextremismus auftreten und erfolgreich Maßnahmen zu dessen Bekämpfung setzen zu können, brauchen wir ein genaues, nachvollziehbares Bild der derzeitigen Situation.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage

- 1) Wie viele Tathandlungen mit rechtsextremem Hintergrund (rechtsextremistische, fremdenfeindliche/rassistische, islamfeindliche, antisemitische sowie unspezifische oder sonstige Tathandlungen analog dem Verfassungsschutzbericht⁴) gab es in Summe im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 2) Wie viele Tathandlungen mit rechtsextremem⁵ Hintergrund gab es in Summe im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)

¹ <https://zara.or.at/rassismusreport2025> vgl. www.ikg-wien.at/nachrichten/1-532-antisemitische-vorfaelle-im-jahr-2025 neuer-hochststand, abgerufen am 06.06.2026

² <https://dokustelle.at>, abgerufen am 11.06.2026

³ www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/3906_8, abgerufen am 06.06.2026

⁴ www.dsn.gv.at/501/files/vsb/verfassungsschutzbericht_vsb_2025_bf.pdf, abgerufen am 06.06.2026

⁵ Verwiesen wird auf die Rechtsextremismus-Definition des Verfassungsschutzes, Verfassungsschutzbericht 2025, 5.24: „Rechtsextremismus“ (REX) ist die Sammelbezeichnung für politische Auffassungen und Bestrebungen – von fremdenfeindlich/rassistisch/antisemitisch bis hin zur nationalsozialistischen Wiederbetätigung –, die im Namen der Forderung nach einer von sozialer Ungleichheit geprägten Gesellschaftsordnung die Normen und Regeln eines demokratischen liberalen Rechtsstaats ablehnen und diesen insbesondere/auch mit Mitteln bzw. unter Gutheißung oder Inkaufnahme von Gewalt bekämpfen., abgerufen am 06.06.2026

- 3) Zu wie vielen rassistischen Tathandlungen kam es im ersten Halbjahr 2026?
(aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 4) Zu wie vielen antisemitischen Tathandlungen kam es im ersten Halbjahr 2026?
(aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 5) Zu wie vielen islamophoben/islamfeindlichen Tathandlungen kam es im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 6) Zu wie vielen „unspezifischen oder sonstige Tathandlungen“ (analog zum Verfassungsschutzbericht) kam es im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 7) Zu wie vielen rassistischen/fremdenfeindlichen Tathandlungen Hintergrund explizit gegen Roma/Romnja und Sinti/Sintize kam es im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 8) Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2026 wegen rassistischer/fremdenfeindlicher, antisemitischer und rechtsextremer Aktivitäten zur Anzeige gebracht? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 9) Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2026 wegen rechtsextremistischen, fremdenfeindlichen/rassistischen, islamfeindlichen, antisemitischen sowie unspezifischen oder sonstigen Aktivitäten analog dem Verfassungsschutzbericht zur Anzeige gebracht? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 10) Wie viele Personen wurden im ersten Halbjahr 2026 wegen Verstoß gegen das Verbotsgesetz zur Anzeige gebracht? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
- 11) In wie vielen Tathandlungen wurde ein Verstoß gegen das Verbotsgesetz im ersten Halbjahr 2026 festgestellt? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele Anzeigen nach Art. III Abs. 1 Ziff. 4 EGVG gab es im ersten Halbjahr 2026 (aufgelistet nach Bundesländern und Geschlecht)?
 - b) Wie viele Anzeigen nach Verbotsgesetz 1947 gab es im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - c) In wie vielen Fällen wurde der Tatbestand im Internet erfüllt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 12) Zu wie vielen Anzeigen nach § 283 StGB (Verhetzung) kam es im ersten Halbjahr 2026? (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht)
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)
- 13) Zu wie vielen Anzeigen nach anderen Delikten mit antisemitischem, rassistischem/fremdenfeindlichem und/oder rechtsextremem Hintergrund kam es im ersten Halbjahr 2026 (aufgeschlüsselt nach Bundesländern und Geschlecht),
 - a) Wie viele davon fanden im Internet statt? (aufgeschlüsselt nach Geschlecht)